

RS Verg 2001/10/2 N-80/01-19

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.10.2001

Norm

BVergG 1997 §52 Abs1

BVergG 1997 §115 Abs1

BVergG 1997 §117 Abs1

AVG §39

1. AVG § 39 heute
2. AVG § 39 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 39 gültig von 20.04.2002 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
4. AVG § 39 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. AVG § 39 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Im Nachprüfungsverfahren betreffend die Ausscheidensentscheidung des Auftraggebers sind auch vom Auftraggeber bislang nicht herangezogene Ausscheidenstatbestände entscheidungserheblich.

Ein auf Nichtigerklärung der Entscheidung des Auftraggebers, das Angebot des Antragstellers auszuscheiden, gerichteter Nachprüfungsantrag ist abzuweisen, wenn das Ermittlungsverfahren ergibt, dass zwar der vom Auftraggeber geltend gemachte Ausscheidensgrund nicht, wohl aber andere - vom Auftraggeber bislang nicht geltend gemachte Ausscheidensgründe - vorliegen.

Entscheidungstexte

- N-33/98-17
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 30.11.1998 N-33/98-17
- N-39/99-18
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 01.10.1999 N-39/99-18
- N-80/01-19
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 02.10.2001 N-80/01-19

Veröffentlichungen

ZVB 2001/44, 108 (Latzenhofer)

Schlagworte

Nachprüfungsverfahren, Verfahrensgegenstand, Amtswegigkeitsgrundsatz; Bindung des BVA an inkriminierte Auftraggeberentscheidung, Beschwerdepunkte, Begründung;

Dokumentnummer

VERGR_20011002_N_80_01_19_13

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at